

	Seite
D. Die Stadt und der Landesherr.	
I. Die Landeszugehörigkeit	237
Herrschaft der Meissner Markgrafen S. 237. Lehnsherrlichkeit des Bischofs von Meissen und des Abtes von Hersfeld S. 238. Der Markgraf von Dresden S. 242. Huldigungen S. 243.	
II. Das Stadtrecht	247
Privilegien S. 249. Willküren S. 253. Schöffensprüche S. 255. Statuten S. 256.	
III. Die Landstandschaft	258
Landdinge S. 258. Landtage S. 260. Vertretung der Stadt auf den Landtagen S. 265.	
IV. Die Steuer- und Dienstpflicht.	
1. Steuern und Zölle	267
2. Dienstleistungen und Geschenke	274
V. Die Wehrverfassung.	
1. Der mittelalterliche Kriegsdienst	282
Eintheilung der Bürgerschaft S. 283. Bewaffnung S. 284. Befestigungsarbeiten S. 287. Wachdienst S. 289. Heeresfolge S. 291.	
2. Die Schützengesellschaften	297
Schiessübungen S. 297. Armbrustschützen S. 299. Büchenschützen S. 300. Fechtschulen S. 301.	
3. Die neuere Wehrverfassung	301
Ausrüstung S. 302. Uniform. Eintheilung S. 303. Wachdienst. Besatzung S. 305. Stadtgarde S. 307. Büchsenmeister S. 308. Defensionier S. 309. Nationalgarde. Kommunalgarde S. 311.	

Beilagen.

I. Willkür, auf Altendresden übertragen im Jahre 1403 (?)	312
II. Willkür etc. in der Fassung von ca. 1513	314
III. Willkür etc. vom 3. April 1559	328
IV. Schiedsspruch in Streitigkeiten zwischen Dresden und Altendresden wegen der beiderseitigen Stadtprivilegien, vom 15. April 1449	349
V. 11 Urkunden zur Vorgeschichte der Rathsordnung von 1470	351